

RS OGH 1959/11/18 1Ob249/59, 5Ob433/61, 8Ob47/63, 1Ob4/71, 5Ob151/73, 4Ob577/74

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.11.1959

Norm

EisbEG §24 Abs2

Rechtssatz

Die Bestimmung des § 24 Abs 2 EisbEG ist zwingend. Das Gericht darf sich nicht auf das Gutachten eines nicht in der Liste eingetragenen Sachverständigen stützen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 249/59
Entscheidungstext OGH 18.11.1959 1 Ob 249/59
Veröff: EvBl 1960/275 S 462 = NZ 1962,29
- 5 Ob 433/61
Entscheidungstext OGH 01.02.1962 5 Ob 433/61
- 8 Ob 47/63
Entscheidungstext OGH 12.03.1963 8 Ob 47/63
- 1 Ob 4/71
Entscheidungstext OGH 14.01.1971 1 Ob 4/71
Beisatz: Das Gericht kann daher nicht einerseits gegen übereinstimmende Gutachten der Sachverständigen keine Bedenken haben, andererseits auf Grund von nicht in der Liste gemäß § 24 Abs 2 EisbEG eingetragenen Sachverständigen erstellten Gutachten zu einem anderen Ergebnis kommen. (T1)
- 5 Ob 151/73
Entscheidungstext OGH 26.09.1973 5 Ob 151/73
- 4 Ob 577/74
Entscheidungstext OGH 01.10.1974 4 Ob 577/74
Abweichend; Beisatz: Verwertung von Privatgutachten. (T2) Veröff: EvBl 1975/80 S 159

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0058068

Dokumentnummer

JJR_19591118_OGH0002_0010OB00249_5900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at